

Düsseldorf, Gen.-Sekt. Dr. Donders-Münster, Direktor Prof. Dr. Max Geisberg-Münster, Univ.-Prof. Dr. Geysler-Münster, Gymn.-Dir. Dr. Hellinghaus-Wattenscheid, Domkapitular Prof. Dr. Hüls-Münster, Laurenz Kiesgen-Köln, Prof. Dr. Kroes-Münster, Univ.-Prof. Prälat Dr. Mausbach-Münster, Univ.-Prof. Dr. Meister-Münster, Chef-Redakteur Carl Muth-München, Geistl. Gymn.-Prof. Niemann-Münster, Oberlehrerin A. Pfennings-Münster, Gymn.-Dir. Dr. Preysing-Dortmund, Hauptlehrer H. Quante-Münster, Seminar-Oberlehrer Reinke-Münster, Oberlehrer Schürholz-Recklinghausen, Redakteur Dr. Schwienhorst-Münster, Geistl. Gymn.-Prof. Dr. Völker-Münster, Gymn.-Dir. Dr. Werra-Münster, Prof. Dr. Zurbonsen-Münster und anderen katholischen Schulmännern und Schriftstellern. Münster, Heinrich Schöningh, Gr. 8°. 128 S. mit Abbildungen.

**Auswahl-Katalog gediegener, in gebildeten katholischen Kreisen mit Vorliebe zu Festgeschenken verwendeter Werke.** XXVII. Jahrgang. Weihnachten 1913. Münster, Heinrich Schöningh. 12°. 96 S.

Seemanns literarischer Jahresbericht 1913, im 43. Jahrgang der *Senior* unter seinegleichen, führt sich auch diesmal durch einige Kostproben aus Neuigkeiten des Büchermarktes ein. In den schwarzen Erdteil versetzt den Leser die kleine, durch Form und Inhalt anziehende Novelle »Anatole«, abgedruckt aus Jürgen Jürgensens Sammlung afrikanischer Novellen »Fieber«, während »Der Wohltätigkeitsklub« von Fritz Müller, dessen Sammlung »Zweimal ein Pub« entlehnt, durch seinen frischen, tecken Humor ergötzt. Eine Probe trefflicher Behandlung stillen Kleinstadtlebens bietet ein Ausschnitt aus Ottomar Enkings neuestem Roman »Ach ja, in Altenhagen«. Eugen Kalkschmidt läßt dem zu früh verstorbenen Braunschweiger Dichter Friedrich Huch, einem Enkel Gerstäders, und seinen Werken eine liebevolle Würdigung zuteil werden. Zwei Kapitel aus dem kunstgeschichtlichen Werke Emil Waldmanns »Griechische Originale«, über den Rhythmus und über das Klassische, bilden den Schluß der durch eine Probeabbildung aus dem letzten genannten Werke und die Bildnisse Enkings und Huchs geschmückten Einführung. Der Hauptteil des Bändchens, der literarische Jahresbericht, gibt eine teils kürzere, teils eingehendere kritische Bewertung der hervorragendsten Neuerscheinungen des Jahres aus der Feder bekannter Fachmänner, denen wir schon in den früheren Jahrgängen begegnet sind. Die Anordnung des Stoffes ist beibehalten worden, und auch das Systematische Verzeichnis besonders empfehlenswerter Werke, die bis zum 1. Oktober 1913 erschienen sind, schließt sich der Einteilung des Jahresberichts an. Viele Probebilder beleben den Text, und eine Reihe von Verlegerbeilagen und Anzeigen in Schwarz- und Buntdruck verleihen dem Ganzen wohlthuende Abwechslung. Die Stirnseite des Umschlages zeigt eine geflügelte Schneeschuhläuferin, die Arme mit Büchern bepackt. Der Jahresbericht erscheint auch hinsichtlich der Papier- und Druckausstattung den Ausgaben der letzten Jahre ebenbürtig und recht geeignet, über die Festzeit hinaus als Ratgeber zu dienen.

Dem Seemannschen Jahresbericht am ähnlichsten zeigt sich der »Illustrierte literarische Weihnachtskatalog 1913« der Wilhelm und Bertha von Baensch-Stiftung in Dresden. Der mit einem ansprechenden, von Paul Höfer gezeichneten Titelbild in Buntdruck geschmückte Band bringt an erster Stelle eine Liste hervorragender Neuigkeiten des ablaufenden Jahres, dem das Register zum zweiten Teil, dem systematischen Verzeichnis, sich anschließt. Eine belletristische Beigabe, die in den früheren Jahrgängen sich immer durch geschmackvolle Wahl auszeichnete, wird der Empfänger in der vorliegenden Ausgabe vermissen. Den wesentlichen Inhalt bildet die »literarische Rundschau«, die in acht Abschnitten, Schöne Literatur, Literatur-, Kunst- und Musikgeschichte, Theologie und Philosophie, Geschichte usw., durch kritische Besprechungen einen Überblick der wichtigsten Neuigkeiten des Büchermarktes gewährt. Die Namen der Mitarbeiter an dieser Rundschau, z. B. selbst literarisch Schaffende, wie Ottomar Enking, Cornelius Gurlitt u. a., sind von gutem Klang. Einige in den Text verstreute Bilderproben, vor allem aber acht Bildertafeln auf Kunstdruckpapier mit halb- und ganzseitigen Illustrationsproben in gelungener Wiedergabe bereichern dem Verzeichnis zum Schmucke. Auch im übrigen zeugt die typographische Behandlung des in zwei Ausgaben, auf stärkerem und schwächerem Papier, gedruckten Bandes von gewohnter Sorgfalt.

Zu derselben Gruppe gehört in beschränktem Sinne, wie ihn der Titel schon ankündigt, der »literarische Ratgeber für die Katholiken Deutschlands« der Jos. Kölschen Buchhandlung in Rempten, der im zwölften Jahrgang vorliegt. Die Anordnung des Stoffes ist von den früheren Ausgaben her bekannt. In fünfzehn Abschnitten, dem Inhalt nach geordnet, werden die für katholische Leser geeigneten Neuigkeiten unter Namenszeichnung der Referenten besprochen, und jedem Abschnitt eine systematisch gegliederte Liste empfohlener älterer Werke und ein alphabetisches Verzeichnis der besprochenen neuen

Bücher beigelegt. Außerdem verweist ein Gesamtverzeichnis der neu besprochenen Werke im Autorenalphabet auf die entsprechenden Seiten. Der Ratgeber, der in seinen Kreisen mit Recht hoch geschätzt wird, ist in kleiner, dabei klarer Fraktur gedruckt, und ein Duzend Probeabbildungen auf Kunstdruckpapier von trefflich gelungener Wiedergabe bereichern dem stattlichen Bande zu besonderer Zierde.

Zu dem Kölschen Ratgeber gefellt sich als wesensverwandt der »literarische Jahresbericht und Weihnachtskatalog für gebildete katholische Kreise« der Firma Heinrich Schöningh in Münster, der im 23. Jahrgang erschien. Die Einleitung bildet ein Lebensbild der westfälischen Malerin und Dichterin Anna von Krane, deren Porträt den Umschlag ziert. Die Anordnung des Inhalts ist die von früher bekannte. Einem Überblick über die Geschenkliteratur des letzten Jahres, neben dem die Titelanführungen unter Kennzeichnung der katholischen Autoren herlaufen, folgen ausführlichere Besprechungen diesjähriger Neuigkeiten, dem sich ein nach Fächern geordnetes Verzeichnis der Bücher und Kunstblätter anschließt, über die vorher eingehender berichtet wurde. Diesem folgt eine systematische Übersicht von Geschenkwerten, die, wie bisher, die Neuerscheinungen unberücksichtigt läßt. Auch äußerlich gleicht der neue Jahrgang den früheren: in kleiner, aber klarer Antiqua, auf rosa Papier gedruckt, und von vielen Probeabbildungen angenehm belebt. Der kleine »Auswahl-Katalog« derselben Firma, im 27. Jahrgang erschienen, bietet neben dem Aufsatz über Anna von Krane einen Auszug des systematischen Verzeichnisses des Jahresberichts und gleicht diesem auch in bezug auf Papier- und Druckausstattung.

Eine weitere, durch Ausstattung wie Umfang nicht minder hervorragende Gruppe der für das Weihnachtsgeschäft bereitgestellten Vertriebsmittel ist in den Weihnachtskatalogen der Barsortimente zu erblicken. Von diesen liegen wieder vor:

Literarischer Weihnachts-Katalog. 26. Jahrgang. 1913. Gr.-8°. 219 u. 50 S. m. zahlreichen Abbildungen und Beilagen in Umschlag von Bruno Héroux, Leipzig. Leipzig, K. F. Koehler, Barsortiment.

Wegweiser für Bücherfreunde. Verzeichnis empfehlenswerter Bücher der deutschen, französischen und englischen Literatur. Gr.-8°. 220 Spalten. Leipzig, K. F. Koehler, Barsortiment.

Deutsche Weihnacht. Literarischer Jahresbericht 1913. Herausgegeben von Theodor Ebner. 6. Jahrgang. Verlag von Reff & Koehler, Barsortiment, in Stuttgart. Gr.-8°. 104, 183 und 22 S. mit zahlreichen Abbildungen, in Farbendruck-Umschlag von Purrmann.

Volkmar's illustrierter Weihnachts-Katalog 1913. Verlag von F. Volkmar, Barsortiment, in Leipzig. Ausgabe auf starkem Papier. 32×23 cm. VIII, 104 u. 47 S. m. zahlreichen Abbildungen, in Farbendruck-Umschlag von Rich. Pfeiffer.

— Dasselbe. Ausgabe auf schwachem Papier.

Gute Bücher — gute Freunde. Eine Auswahl hervorragender Werke der neuen Literatur. — Illustrierter Weihnachts-Katalog von E. Staackmanns Verlag in Leipzig. 8°. 168 S. m. Abbildungen in farbigem Umschlag von A. Michaelis.

Kochs illustrierter Weihnachtskatalog für den deutschen Süden. Herausgegeben und überreicht (. . . Sort-Fa. . .) Verlag von Albert Koch & Co. in Stuttgart. 25,5×19 cm. 208 S. m. zahlreichen Illustrationen, in Vierfarbendruck-Umschlag von Willy Planck.

Ein durch seine Symbolik wie Ausführung gleich fesselndes Umschlagbild hat der bekannte Leipziger Künstler Bruno Héroux für den »literarischen Weihnachtskatalog« der Firma K. F. Koehler in Leipzig gezeichnet. Hinter einem Haufen von Büchern ein buchgewerblicher Vertrieb in voller Tätigkeit, in Umriffen angedeutet, worüber sich Merkur lachend beugt, um eine Hand voll Bände herauszunehmen und sie auf den Weihnachtsmarkt zu werfen, auf den die zu beiden Seiten in Lichterglanz prangenden Christbäume hinweisen. Eine sehr treffende Betrachtung John Ruskins, die das Bücherkaufen im Vergleich zum Kauf von Luxusgegenständen stellt, führt in den Hauptteil des stattlichen Bandes »Neues vom Büchermarkt« ein, der, in gegen zwanzig Abschnitte eingeteilt, die hervorragenden neuen Erscheinungen aller Gebiete der Geschenkliteratur nach Inhalt und Bedeutung würdigt und durch viele, meist gelungene Probebilder eine anziehende Ergänzung findet. Das angefügte Verzeichnis der Autoren verweist auf die Seiten dieser Rundschau, die Besprechungen ihrer Werke enthalten. Dieselben Gebiete literarischen Schaffens umfaßt das sieben Vogen füllende Verzeichnis empfehlenswerter Bücher, das, in achtzehn Haupt- und viele Nebengruppen angeordnet, die Neuigkeiten und neuen Ausgaben als solche kennzeichnet. Verlegeranzeigen und Beilagen finden sich in großer Zahl vor und hinter dem Text des Katalogs zusammengefaßt, während einige Bildertafeln in Buntdruck über den Inhalt verteilt sind. Papier- wie Druckaus-

(Fortsetzung auf Seite 13573.)